

Abschluß des Kapitalkontos.

Summe aller Einnahmen.

U Mehrbetrag der Einlieferungen gegen die ordentlichen und außerordentlichen Entnahmen . . . . .	2 138 336 M 62 $\frac{1}{2}$ ,
U angesammelte Nutzungen . . . . .	11 066 685 = 51 =
Summe	13 205 022 M 13 $\frac{1}{2}$

Summe aller Ausgaben.

U Mehrbetrag der Einlieferungen gegen die Entnahmen . . . . .	866 570 M 09 $\frac{1}{2}$ ,
U angesammelte Nutzungen . . . . .	11 923 137 = 78 =
Summe	12 789 707 M 87 $\frac{1}{2}$

Anlage III.

Werkstättenbetrieb.

U Summe der Einnahmen nach dem Etat . . . . .	22 954 450 M — $\frac{1}{2}$ ,
U Summe der Ausgaben . . . . .	22 954 450 = — =
U Wirkliche Einnahme . . . . .	24 745 850 = 01 =
U Wirkliche Ausgabe . . . . .	24 745 850 = 01 =
U Abgang an mobilen Beständen . . . . .	638 590 M 09 $\frac{1}{2}$

Nachweis der Lieferungen der Werkstätten:

U Rechnung A . . . . .	6 674 444 M 94 $\frac{1}{2}$ ,
U Rechnung B . . . . .	270 784 = 84 =
Summe	6 945 229 M 78 $\frac{1}{2}$

Kap. 17.

Landeslotterie.

U Nach dem Etat an Einnahmen . . . . .	10 416 500 M — $\frac{1}{2}$ ,
U Ausgaben . . . . .	1 945 538 = — =
Ueberschuß	8 470 962 M — $\frac{1}{2}$
U Die wirklichen Einnahmen . . . . .	10 420 809 M 83 $\frac{1}{2}$ ,
U Ausgaben . . . . .	1 933 146 = 73 =
Ueberschuß	8 487 663 M 10 $\frac{1}{2}$
U Bei den Einnahmen ein Ueberschuß von . . . . .	4 309 M 83 $\frac{1}{2}$ ,
U bei den Ausgaben ein Minderverbrauch von . . . . .	12 391 = 27 =
U folglich Mehrüberschuß . . . . .	16 701 = 10 =

Kap. 18.

Lotteriedarlehnskasse.

U Nach dem Etat an Einnahmen . . . . .	700 000 M,
U an Ausgaben . . . . .	45 060 =
Ueberschuß	654 940 M.
U Wirkliche Einnahmen . . . . .	1 081 798 M 86 $\frac{1}{2}$ ,
U Ausgaben . . . . .	39 060 = 38 =
Ueberschuß	1 042 738 M 48 $\frac{1}{2}$